

Kolumbien und Europa im Dialog – Friedensprozess, gesellschaftlicher Wandel und globale Lieferketten

– Vergleichende Erkundungen in Bogota und Cartagena

(Bildungsurlaub: Gesellschaftspolitische Bildung)



Ein langer Weg zu Frieden und Versöhnung

Kolumbien blickt auf über 200 Jahre politischer und gesellschaftlicher Konflikte zurück. Nach jahrzehntelangen Auseinandersetzungen zwischen Konservativen und Liberalen eskalierte die Gewalt 1948 nach der Ermordung des liberalen Präsidentschaftskandidaten Jorge Eliécer Gaitán. In den 1960er Jahren entstanden vor dem Hintergrund sozialer Ungleichheit, insbesondere der ungleichen Landverteilung, die Guerillaorganisationen ELN und FARC-EP. Als diese zunehmend offensiv agierten, bildeten Großgrundbesitzer paramilitärische Verbände. Die begrenzte staatliche Kontrolle über weite Teile des Landes begünstigte zudem Verflechtungen zwischen staatlichen Akteuren und paramilitärischen Gruppen. In den 1990er Jahren erreichte der Konflikt seinen Höhepunkt und forderte eine große Zahl ziviler Opfer.

Ein entscheidender Wendepunkt war das 2016 geschlossene Friedensabkommen zwischen dem kolumbianischen Staat und der FARC-EP, der ehemals größten Guerillaorganisation des

Landes. Seither verfolgt Kolumbien einen umfassenden Prozess der Konfliktaufarbeitung, Reintegration und gesellschaftlichen Versöhnung. Dieser ist jedoch weiterhin von Rückschlägen geprägt; zentrale Konfliktursachen bestehen fort.

Für die nachhaltige Friedenskonsolidierung ist die Unterstützung der internationalen Gemeinschaft von großer Bedeutung. Deutschland und Europa nehmen dabei eine wichtige Rolle ein: Deutschland zählt zu den langjährigen Unterstützern des Friedensprozesses. Zugleich prägen wirtschaftliche Beziehungen die Entwicklung Kolumbiens, etwa durch europäische Lieferketten und das Lieferkettengesetz.

Seminarnummer: 2103

Termin: 14.-22.03.2027 (8 Tage)

Ort: Bogota und Cartagena, Kolumbien

Zielgruppe: thematisch Interessierte

Gruppengröße: Mind. 8 bis max. 12 Personen

Seminarleitung: Elias Korte (Sozialwissenschaftler, freier Korrespondent und politischer Berater)

Leistungen:

- 8 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Inlandsflug Bogota > Cartagena
- Programmkosten (Eintritte, Führungen, Vorträge, Dolmetschen, Raummiete, etc.)
- Transfer vor Ort
- Seminarunterlagen

Preis: pro Person im DZ 1.600,-€ (davon Anzahlung 320,- €), EZ-Zuschlag 173,-€

Nicht im Preis enthalten: Anreise nach Bogota, Abreise ab Cartagena, Mittagessen und Abendessen, ggf. Trinkgeld

Unsere Reise untersucht diese politischen und wirtschaftlichen Verflechtungen und fragt danach, welchen Beitrag Deutschland und Europa zu Frieden, Versöhnung und nachhaltiger Entwicklung in Kolumbien leisten können.

Bogota und Cartagena

Bogotá ist nicht nur die pulsierende Hauptstadt Kolumbiens, sondern auch ein Brennpunkt gesellschaftlicher Veränderungen. Hier wollen wir uns u.a. mit der Geschichte des Landes, den Ursachen und Auswirkungen des Konflikts, partizipativer Gemeindeorganisation oder der Bedeutung internationaler Lieferketten auseinandersetzen.

Cartagena war ein zentraler Schauplatz der Kolonialisierung und des Sklavenhandels. Wir zeichnen die Geschichte und die Auswirkungen des spanischen Kolonialismus nach und werfen abschließend einen Blick auf die deutsch-kolumbianische Zusammenarbeit.

Begegnungen direkt vor Ort

Die Themen dieser Bildungsreise besprechen wir nicht nur im Seminarraum, sondern auch während unserer Erkundungen in Bogota und Cartagena. Diese Bildungsreise lädt dazu ein, die Frage zu ergründen, wo Kolumbien auf seinem langen und steinigen Weg zu Frieden und Versöhnung steht.

Die Inhalte dieser Reise werden durch den Austausch mit lokalen Expert*innen der Zivilgesellschaft an verschiedenen Stationen der Reise vermittelt. Dazu zählen Gespräche mit Wissenschaftler*innen, Vertreter*innen von Organisationen, Unterzeichner*innen des Friedensabkommens, Konfliktopfern, Indigenen und weiteren Akteur*innen. Informationen aus erster Hand und authentische Begegnungen stehen im Mittelpunkt.

Vorgesehene Programmpunkte

Da jede unserer Bildungsreisen individuell konzipiert wird und Termine mit möglichen Gesprächspartner*innen manchmal erst kurzfristig vereinbart werden können, ist ein genauer Programmablauf noch nicht möglich.

Geplant sind u.a. folgende Themen:

- Geschichte, Gesellschaft und politische Entwicklung Kolumbiens
- Bewaffneter Konflikt und Friedensprozess: Friedensabkommen 2016, Wahrheitsfindung, Opferrechte, Restorative Justice
- Internationale Lieferketten, Gewerkschaften im internationalen Vergleich und Arbeitswelt
- Nachhaltige Entwicklung, Landreform und soziale Bewegungen
- Europas koloniales Erbe, Sklavenhandel und Unabhängigkeitsbewegung
- Deutsch-kolumbianische Zusammenarbeit, wirtschaftliche Entwicklung

Änderungen im weiteren Planungsverlauf sind vorbehalten. Ein detailliertes Programm erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Bildungsurlaub, -freistellung, -zeit

Für folgende Bundesländer liegt die Anerkennung vor oder kann beantragt werden: Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Hessen, Meckl.-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein, sowie nach SURV§9 für Beamt*innen.

Bitte beachten Sie, dass die Antragsfristen bei den Länderministerien z.T. bis zu 14 Wochen vor Seminarbeginn liegen; bitte melden Sie sich rechtzeitig an. Bei Nichtanerkennung durch das Bundesland oder den Arbeitgeber fallen bis 30 Tage vor Beginn keine Stornogebühren an. Selbstverständlich können Sie **auch gerne**

ohne Bildungsurlaub an unseren Reisen teilnehmen.

Unterkunft (voraussichtlich)

In Bogota:

Hotel Casa Deco

Calle 12C No. 2 – 36

Candelaria – Centro Histórico

111711 Bogotá – Colombia

Web: <https://hotelcasadeco.com/>

In Cartagena:

Art Hotel Getsemani Cartagena

Cl. De San Juan #25-146 Local 1, Getsemani,
Cartagena De Indias, Provincia De Cartagena,
Bolívar, Cartagena (Kolumbien), Kolumbien

Web: <https://art-getsemani.cartagena-hotels.net/de/>

Verpflegung

Das Frühstück nehmen wir in unseren Hotels ein, es ist im Teilnahmebeitrag inbegriffen. Für das Mittagessen werden wir z.T. Restaurants vorresevieren oder Zeiten für den Einkauf von Lebensmitteln zur Selbstverpflegung einplanen. Die Abendessen erfolgen selbstorganisiert. Unsere Seminarleitung gibt Ihnen gerne Tipps dazu. Kosten für Mittag- und Abendessen sind nicht im Teilnahmepreis enthalten.

Vor Ort / Mobilität

Alle Seminarziele können zu Fuß, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder einem angemieteten Reisebus erreicht werden. Bitte beachten Sie, dass die Erkundungen z.T. längere Gehstrecken beinhalten. Die Fahrtkosten vor Ort sowie der Inlandsflug von Bogota nach Cartagena sind im Teilnahmepreis enthalten. Barrierefreiheit ist nicht an allen Programmorten gegeben.

Sprache

Sollten Programmpunkte nicht in deutscher Sprache erfolgen, gibt es eine Übersetzung durch die Seminarleitung, eine*n Referent*in oder eine*n Dolmetscher*in.

Anreise, Seminarbeginn/-ende und Abreise

Wir werden unsere Erkundungen in Bogota beginnen und im Laufe der Woche (geplant: Donnerstag) per Inlandsflug nach Cartagena (im Teilnahmepreis enthalten) reisen, um dort unseren Besuch abzuschließen.

Wir treffen uns am Sonntag, den 14.03.2027 gegen 18:00 Uhr (voraussichtlich) im Hotel Casa Deco in Bogota.

Das Programm endet am Sonntagnachmittag, 21.03.2027. Die individuelle Abreise erfolgt am Montagmorgen, den 22.03.2027, nach dem gemeinsamen Frühstück. Optionen für individuelle Verlängerungen der Reise werden noch bekannt gemacht.

Einreisebestimmungen

Deutsche Staatsangehörige benötigen für einen rein touristischen Aufenthalt in Kolumbien kein Visum. Reisende müssen sich allerdings innerhalb von 72 Stunden vor der Einreise (und erneut 72 Stunden vor der Ausreise) über das Formular Check-Mig der [Migración Colombia](#) online registrieren. Die Registrierungsbestätigung muss der Fluggesellschaft vor Abflug in Deutschland vorgelegt werden.

Reisedokumente müssen sich in gutem Zustand befinden und zum Zeitpunkt der Einreise mindestens für die beabsichtigte Aufenthaltsdauer gültig sein.

Reisende, die ihren aktuellen Pass jemals als verloren oder gestohlen gemeldet haben, sollten sich vor der Abreise vergewissern, dass die

Meldung in der Interpol-Datei vollständig gelöscht ist. Andernfalls wird die Einreise in der Regel verweigert.

Weitere Informationen finden sie auf den Seiten des Auswärtigen Amts: https://www.auswaertiges-amt.de/de/reiseundsicherheit/kolumbiensicherheit-201516#content_4

Sicherheit und Gesundheit

Für dieses Seminar ist eine Insolvenzversicherung abgeschlossen. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung sowie einer Reisekrankenversicherung (mit Rücktransport) und einer Reisehaftpflichtversicherung.

Weitere Reise-, Sicherheits- und Gesundheitsinformationen finden Sie auf den Seiten des Auswärtigen Amtes: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/reiseundsicherheit/kolumbiensicherheit-201516>

Weitere Informationen

wie ein detailliertes Programm, Kontaktinformationen vor Ort, ggf. Tipps für eine Packliste etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Veranstalterin

Arbeit und Leben gGmbH
Gesellschaft für Beratung und Bildung
Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz
Tel: 06131/14086-18
E-Mail: info-rhn@arbeit-und-leben.de
Internet: www.arbeit-und-leben.de

Stand: 01.09.2026, Änderungen vorbehalten.